

Bewässerungsbulletin Region Broye

18.07.2024 Ausgabe 9

[Gebrauchsanweisung für das Bulletin](#)

Rückblick der vergangenen Woche

Die vergangene Woche war in der Broye geprägt von sommerlichen Temperaturen und teilweise starken Niederschlägen. Zwischen 20 und 30 mm Niederschlag haben die Wetterstationen auf den verschiedenen Beobachtungsparzellen gemessen. Auf einigen Parzellen befinden sich die Kartoffeln bereits im Stadium der Abreife, andere Bestände sind immer noch sehr grün und befinden sich am Ende der Blüte.

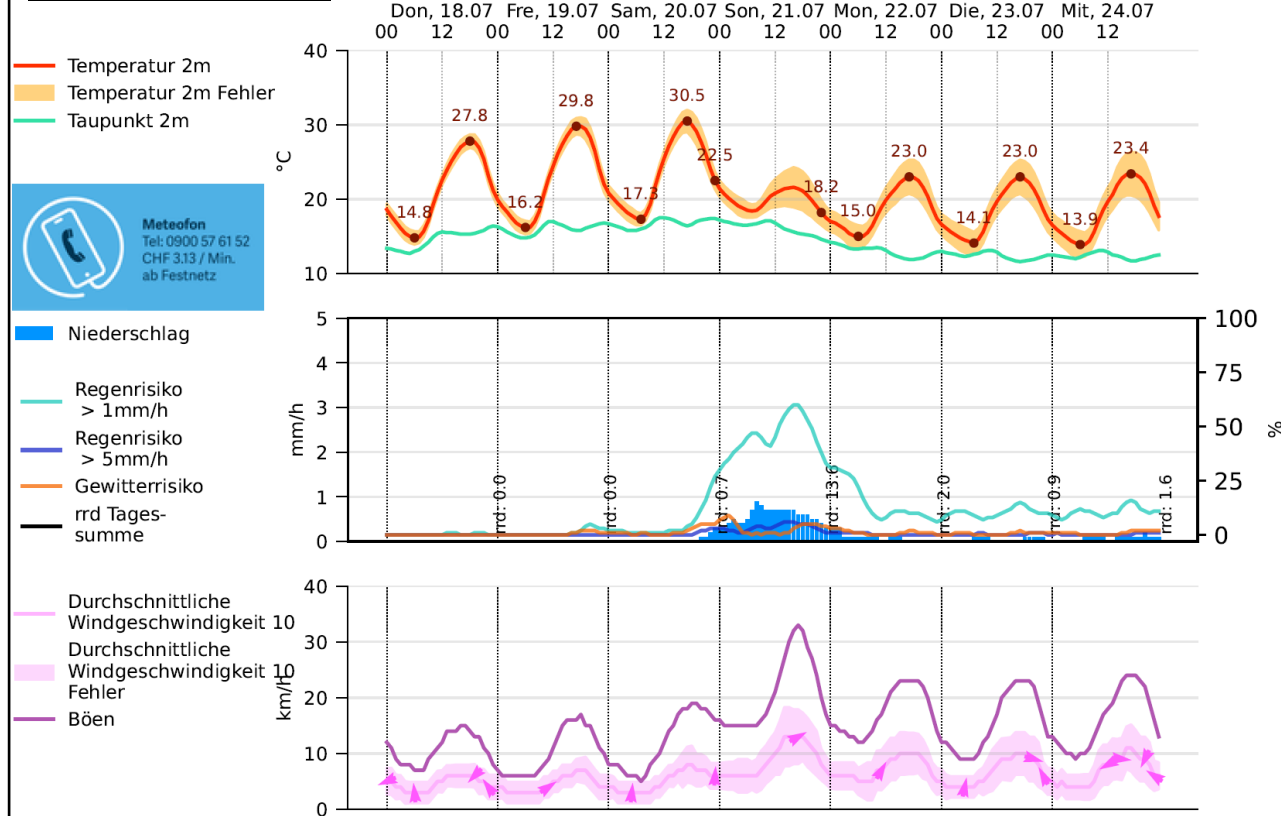
Aktuelle Situation Wasserentnahme

Neuigkeiten zu Wasserentnahmeverboten finden Sie [Kanton Freiburg](#) / [Kanton Waadt](#)

Evapotranspiration und Niederschlag in mm in Payerne	Mi. 10.Jul	Do. 11.Jul	Fr. 12.Jul	Sa. 13.Jul	So. 14.Jul	Mo. 15.Jul	Di. 16.Jul	Total
Evapotranspiration ET0 [mm]	1.7	2.6	1.3	3.2	2.5	2.3	2.3	15.9
Niederschlag [mm]	0.9	3.7	10.4	0	0	0	5.9	20.9

Vorhersage für die nächsten 7 Tage (18. Juli bis 24. Juli)

Wetterprognose Payerne



Meteofon
Tel: 0900 57 61 52
CHF 3.13 / Min.
ab Festnetz

Prognostizierter Wasserverbrauch nach Kultur und Stadium pro Tag in mm

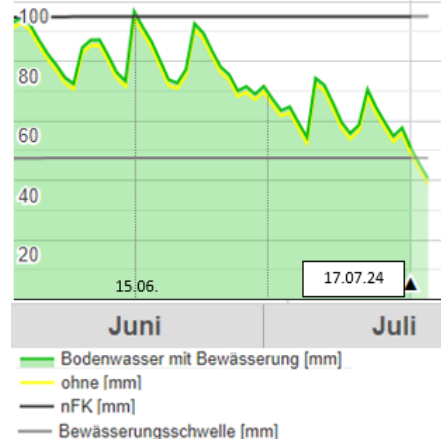
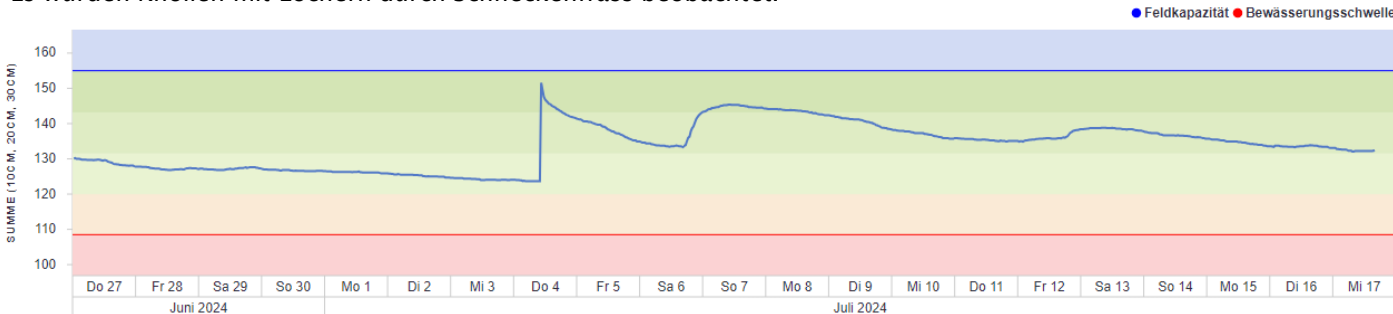
Referenz Evapotranspiration ET0	Do. 18. Jul	Fr. 19. Jul	Sa. 20. Jul	So. 21. Jul	Mo. 22. Jul	Di. 23. Jul	Mi. 24. Jul	Total
Referenz Evapotranspiration ET0	3.3	3.4	3.4	1.7	2.6	2.6	2.7	19.7 mm
Kartoffeln: ab dem 2. Trieb > 5 cm lang	2	2	2	1	1.6	1.6	1.6	11.8 mm
Kartoffeln: ab Bestandesschluss	2.6	2.7	2.7	1.4	2.1	2.1	2.2	15.8 mm

Kartoffeln – Payerne

Sorte	Stadium	Boden	Pflanzdatum	Bewässerungs-technik	Niederschlag letzte Woche	Niederschlag seit Pflanzung	Bewässerungsjournal		
Victoria	Beginn Abreife	Sandiger Lehm	12.04.2024	Rollomat	27.8 mm	301.4 mm	Gabe	Datum	Menge
							-	-	-

Beobachtungen vom 16.07.2024

Die Sondereinstellungen wurden nach der Neuinstallation kalibriert und der pflanzenverfügbare Bodenwassergehalt liegt nun im grünen Bereich. Auch die Grabungen haben ergeben, dass der Boden noch relativ feucht ist. Die Wurzeln erreichen eine Tiefe von 35 cm. Pro Pflanze wurden zehn Knollen gezählt. Es wurden Knollen mit Löchern durch Schneckenfrass beobachtet.



-	-	-
---	---	---

Menge total 0mm

Bewässerungsstrategie

Aufgrund der Beobachtungen und der Niederschlagsprognosen für das Wochenende, ist für diese Woche keine Bewässerung auf dieser Parzelle geplant.

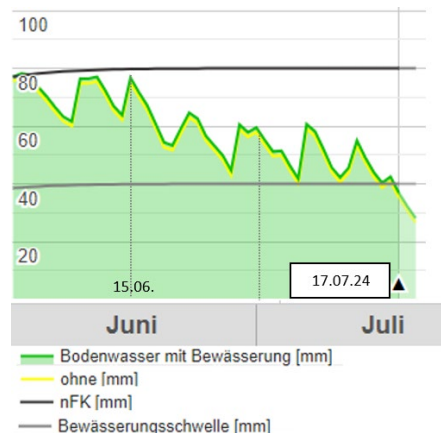
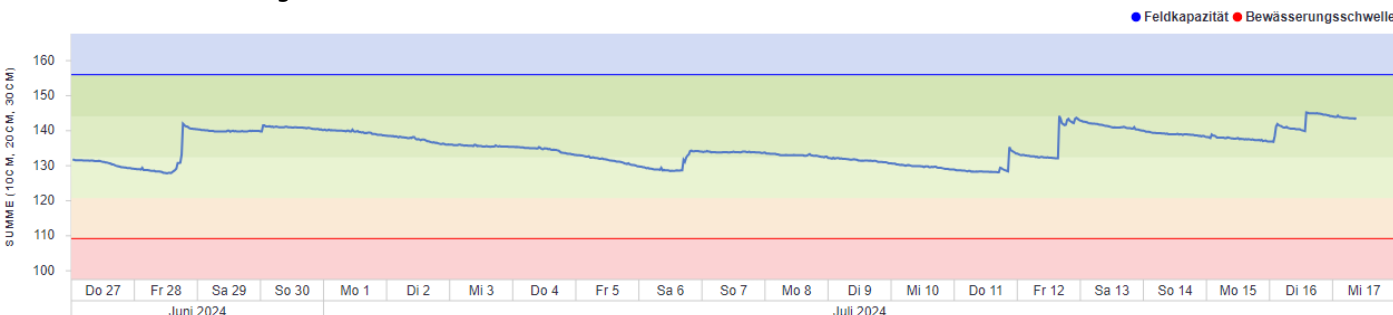
Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Kartoffeln – Gletterens

Sorte	Stadium	Boden	Pflanzdatum	Bewässerungs-technik	Niederschlag letzte Woche	Niederschlag seit Pflanzung	Bewässerungsjournal		
Innovator	Beginn Abreife	Sandiger Lehm	26.04.2024	Rollomat	25.2 mm	266.2 mm	Gabe	Datum	Menge
							-	-	-

Beobachtungen vom 16.07.2024

Gemäss dem modellierten Bodenwassergehalt könnte eine Bewässerung bereits in Betracht gezogen werden. Die Bodensonde befindet sich jedoch im grünen Bereich, was mit den Erkenntnissen aus der Grabung übereinstimmt. Pro Pflanze wurden durchschnittlich sieben Knollen gezählt. Die Wurzeln erreichen eine Tiefe von 35 – 40 cm und die Kultur ist in einem gesunden Zustand.



-	-	-
---	---	---

Menge total 0mm

Bewässerungsstrategie

Aufgrund der Sondendaten, welche gut mit den Schätzungen der Bodenfeuchte übereinstimmen, wird keine Bewässerung für die kommende Woche vorgesehen.

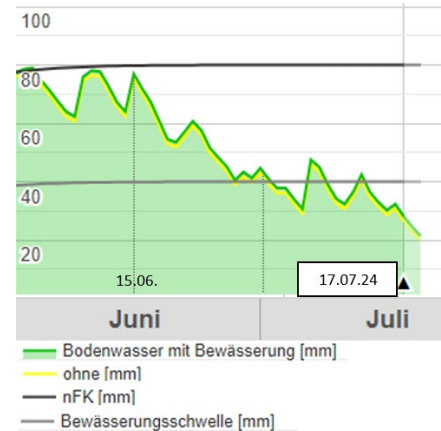
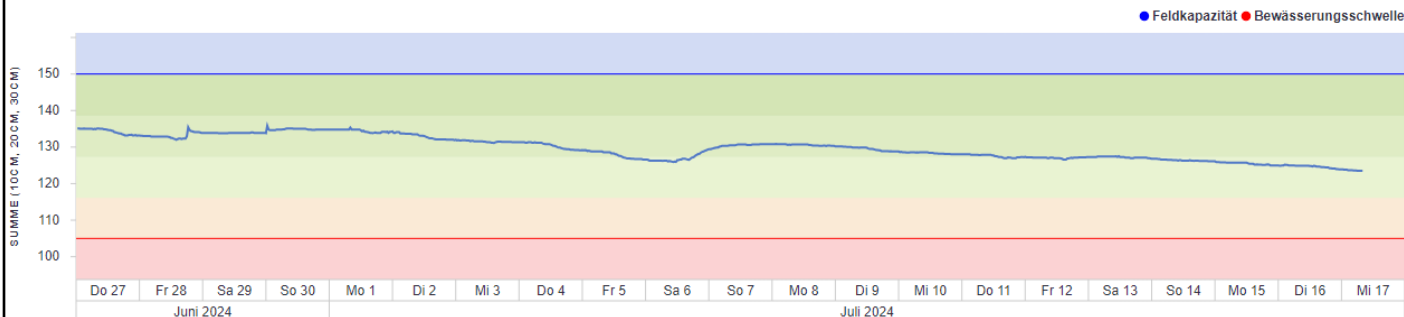
Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Kartoffeln - Chevroux

Sorte	Stadium	Boden	Pflanzdatum	Bewässerungs-technik	Niederschlag letzte Woche	Niederschlag seit Pflanzung	Bewässerungsjournal		
Innovator	Beginn Abreife	Sandiger Lehm	25.04.2024	Rollomat	19.6 mm	239.4 mm	Gabe	Datum	Menge
							-	-	-

Beobachtungen vom 16.07.2024

Der modellierte Bodenwassergehalt liegt bereits unterhalb der Bewässerungsschwelle. Der mittels Bodensonde gemessene, pflanzenverfügbare Wassergehalt, befindet sich jedoch weiterhin im grünen Bereich. Dies konnte auch durch die Beobachtungen während der Knollengrabung bestätigt werden konnte. Pro Pflanze wurden zehn Knollen gezählt. Die Pflanzen befinden sich in einem gesunden Zustand. An einzelnen Knollen wurden Wachstumsrisse festgestellt.



Menge total 0mm

Bewässerungsstrategie

Aufgrund der Sondendaten, der Beobachtungen sowie der Niederschlagsprognosen ist keine Bewässerung vorgesehen.

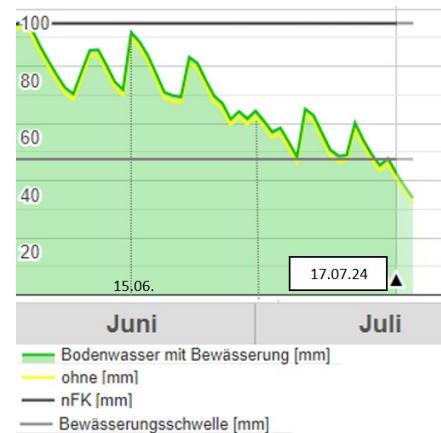
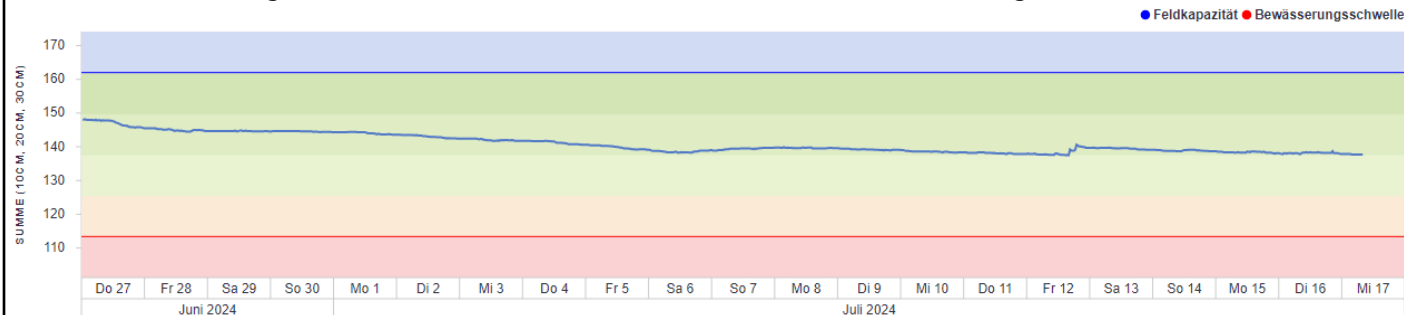
Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Kartoffeln - Cugy FR

Sorte	Stadium	Boden	Pflanzdatum	Bewässerungs-technik	Niederschlag letzte Woche	Niederschlag seit Pflanzung	Bewässerungsjournal		
Innovator	Beginn Abreife	Sandiger Lehm	06.04.2024	Rollomat	23.2 mm	289.6 mm	Gabe	Datum	Menge
							-	-	-

Beobachtungen vom 16.07.2024

Die Kultur befindet sich in einem guten Zustand. Weiterhin besteht Druck durch Krautfäule, welche nesterweise in der Parzelle auftritt. Der Druck durch den Kartoffelkäfer hat abgenommen. Pro Pflanze wurden sechs Knollen gezählt, es wurden keine Mängel an den Knollen festgestellt. Die Bodenfeuchte ist gemäss der Bodensonde und den Erkenntnissen aus der Grabung ausreichend.



Menge total 0mm

Bewässerungsstrategie

Der Feuchtigkeitsgehalt des Bodens ist für die kommende Woche weiterhin ausreichend, was durch die Messungen der Bodensonde bestätigt wird. Es ist keine Bewässerung vorgesehen.

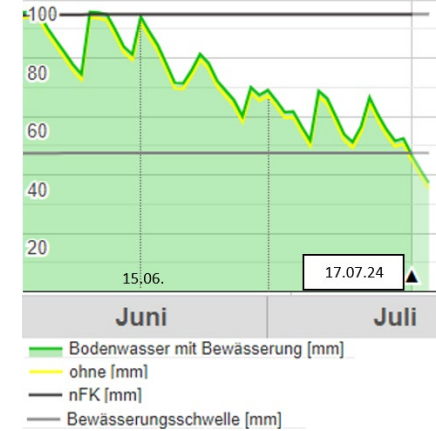
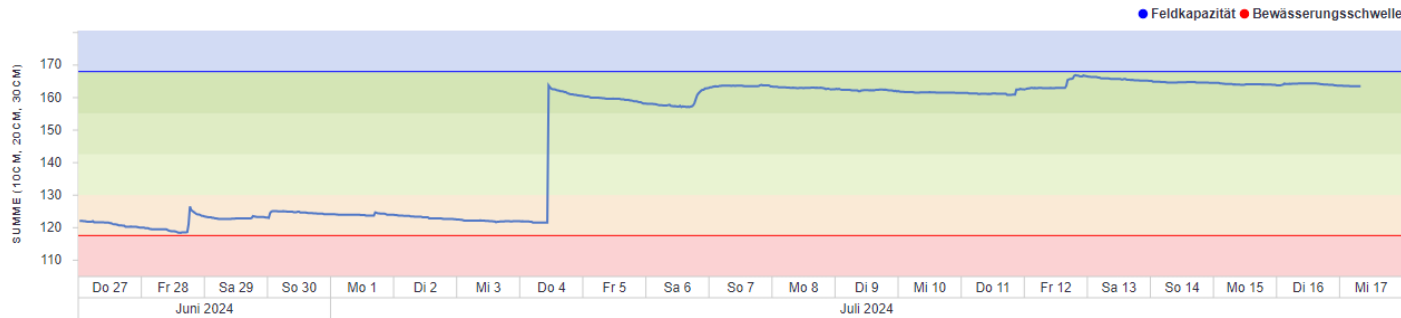
Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Kartoffeln - Grandcour

Sorte	Stadium	Boden	Pflanzdatum	Bewässerungs-technik	Niederschlag letzte Woche	Niederschlag seit Pflanzung	Bewässerungsjournal		
Innovator	Ende Blüte	Sandiger Lehm	13.04.2024	Rollomat	28.2 mm	302 mm	Gabe	Datum	Menge
							-	-	-

Beobachtungen vom 16.07.2024

Das Laub der Kartoffelpflanzen in Grandcour ist weiterhin sehr grün, die Abreife der Pflanzen hat noch nicht begonnen. Die gemessene Bodenfeuchtigkeit befindet sich nach der Neuinstallation der Bodensonde wieder auf einem hohen Niveau. Grabungen bestätigen diesen Wert. Im Vergleich zu den anderen Parzellen der Broye hat diese Parzelle in der letzten Woche am meisten Niederschlag verzeichnet. Trotz des hohen Bodenfeuchtegehalts, wurden auf dieser Parzelle vermehrt grosse und teilweise tiefe Risse in der Bodenoberfläche festgestellt. Pro Pflanze wurden zehn Knollen gezählt, wovon eine Wachstumsrisse aufwies.



Menge total 0mm
Bewässerungsstrategie
Der Bodenfeuchtegehalt ist gemäss Bodensondendaten auf einem hohen Niveau, was durch Grabungen bestätigt wird. Für die kommende Woche wird keine Bewässerung vorgesehen.

Weitere Informationen zu der Parzelle befinden sich im [Parzellenblatt](#) und auf dem [Bewässerungsnetz](#)

Bewässerungsempfehlung

Ampelsystem	Kartoffeln
<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border: 1px solid black; border-radius: 50%; background-color: #90EE90; margin-right: 5px;"></div> Wasserbedarf gedeckt </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border: 1px solid black; border-radius: 50%; background-color: #FFD700; margin-right: 5px;"></div> Erhöhter Wasserbedarf </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border: 1px solid black; border-radius: 50%; background-color: #FF6347; margin-right: 5px;"></div> Sehr hoher Wasserbedarf </div> </div>	<p>Die kommende Woche wird sich von ihrer sommerlichen Seite zeigen, wobei Niederschläge am Wochenende nicht ausgeschlossen werden können. Auf den Kartoffelparzellen in der Broye ist der Bodenfeuchtegehalt aufgrund der vergangenen Niederschläge ausreichend hoch, um die kommende Woche abzuwarten. Es wird daher keine Bewässerungsgabe empfohlen.</p>

Ein Pumpnetz für Seewasser in der Region La Côte, welches vor 41 Jahren gebaut wurde

Interview

Reynald Pasche,

Präsident des Bewässerungsgenossenschaft von Nyon und Umgebung (Syndicat d'Arrosage de Nyon et Environs, SANE)



Was ist die Geschichte des SANE-Netzwerks, das seit 1983 in Betrieb ist?

Der Ursprung von SANE liegt bereits vor der Dürre von 1976. In einer Region mit leichten und flachen Böden war der Bedarf an Wasser schon immer vorhanden. Unsere Grosseltern stellten sich die Frage, ob das Pumpen aus dem Fluss noch nachhaltig sein würde. Mit der Nähe des Sees erschien ihnen ein Pumpprojekt offensichtlich und so wurde 1975 die Genossenschaft SANE gegründet. Der Genossenschaft gehören 200 Eigentümer an, was etwa 2.000 ha bewässerbarer Fläche in 18 Gemeinden entspricht. Bewässert wird hauptsächlich in Obst- und Gemüsekulturen sowie in Ackerkulturen mit hoher Wertschöpfung und im Weinbau.

Eine Besonderheit des SANE-Netzwerks: die Multifunktionalität des Wassers

Die Besonderheit des SANE-Netzes besteht darin, dass es eine Wasserrechtsvereinbarung mit der Société Anonyme pour le Pompage et l'Adduction d'eau du lac pour la région Yonnaise (SAPAN) hat,

die Wasser aus dem See pumpt, um die Gemeinden in der Region Nyon mit Trinkwasser und Rohwasser zu versorgen. Das Rohwasser wird so an SANE weitergeleitet und verkauft. Durch diese Partnerschaft wurde die Multifunktionalität des Wassers berücksichtigt, um die optimale Nutzung des Wassers zu fördern.

Was waren damals die Kriterien für den Beitritt?

Die SANE wurde als Meliorationsgenossenschaft gegründet und ab 1999 in eine Betriebsgenossenschaft umgewandelt. Die Mitglieder sind die Grundeigentümer des Perimeters. Diejenigen, die daran interessiert waren, dem Netzwerk beizutreten, mussten alle ihre Parzellen, die sich im Perimeter befanden, eintragen. Diese Anforderung wurde damals nicht unbedingt von allen positiv aufgenommen. Innerhalb des Perimeters werden einige Parzellen als "Nicht-Mitglieder" bezeichnet, weil deren Besitzer dem Netzwerk nicht beitreten wollten. Ein System von Nebenvereinbarungen zur Bewässerung von "Nicht-Mitglieds"-Parzellen durch Mitglieder oder Landwirte wurde eingeführt, wobei die dafür anfallenden Kosten jährlich auf der Generalversammlung beschlossen werden. Angesichts des Klimawandels sind wir den Visionären von SANE sehr dankbar, dass sie dieses Netzwerk vor über 40 Jahren geschaffen haben!

Wie soll das Netzwerk in den nächsten Jahren weiterentwickelt werden?

In naher Zukunft stehen wir vor mehreren Herausforderungen, wie z. B. der Erneuerung alter Leitungen, der Steigerung der Effizienz bei der Wasserverteilung, dem effizienten Wassermanagement und der Frostschutzmassnahmen. Aus heutiger Sicht würde ich empfehlen, einige dieser Aspekte bei der Entwicklung zukünftiger Bewässerungsprojekte in Betracht zu ziehen.

Interview: Jessie Fonters, Proconseil

Bewässerungsbuletins anderer Regionen

[Bulletins der Regionen Seeland und La Côte](#) - [Gebrauchsanweisung für das Bulletin](#)

Kontakt:

HAFL: Andrea Seiler 031 848 68 32 (andrea.seiler@bfh.ch)

FR: Tiziana Lottaz 026 304 26 71 (tiziana.lottaz@fr.ch)
Daniela Hodel 026 305 58 87 (daniela.hodel@fr.ch)

VD: Jessie Fonters 021 614 24 51 (j.fonters@prometerre.ch)
Benjamin Sornay 024 423 44 94 (b.sornay@prometerre.ch)



Berner Fachhochschule
▶ Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Grangeneuve



Proconseil + Mandaterre

Bulletin abonnieren :

